

LEOPOLD MOZART AN MARIA ANNA VON BERCHTOLD ZU SONNENBURG
IN ST. GILGEN

SALZBURG, 14. DEZEMBER 1784

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 831]

Salzb. den 14^{ten} Dec: 1784

Der Griesbader Münz ist begraben, er war schon geraume Zeit krank. – der junge
5 h: von Moll war hier: er kommt auf ein Jahr als mitterschreiber nach Neumark. Hier
sind die gewaschenen fleck. das Weibsbild sagt, daß sich die wollzeuge gut waschen
lassen: allein sie muß es alsdann auch pressen lassen, dann wirds schön: – Hier sende
den Safran. Nun habe den Salzstock, den pr 1 f der beckin sonst verkaufe, noch ste-
hen lassen, um zu hören ob ihr ihn vielleicht theurer kauffen müsst. wenn von euch
10 antwort habe, kann ich ihr solchen allzeit geben. die sehr nette filzschue folgen hiemit
auch. die 40 X dafür, und das daranGeld 1 f, haben schon notiert. die Köchin wünscht,
ohne Lohn, vor der Zeit hinauszukommen, weil sie den Schirkoferischen nicht gerne
übern Hals sitzt etc. – ists thunlich, so könnt ihrs beÿ eurer hereinkunft mit ihr aus-
machen, es ist nur eine Rede. wegen der opera kann noch nichts sagen. – es wird wohl
15 der Both die künftige woche noch hereinkommen. Wenn gleich die opera sehr gefällt;
so muß man doch aussetzen, denn wir sind in Salzb: wo fast immer die nämli: Leute
kommen. den 9^{ten} wars gegeben. Nun war den 12^{ten} Commoedie heut den 14^{ten} der
Strich durch die Rechnung. den 16^{ten} vermuthlich die operetta die bona figliola. dann
ist keine Commoedie bis den 26^{ten}. also weis nicht ob h: Schmit sich entschließen wird
20 die Entführung etwa am Montag den 27^{ten} oder am Mittwoch den 29^{ten} zu machen.
eben kommt die Glastragerin. ich gab ihrs alles mit. dem Bothen gieb nur den Brief.
– Nun soll der h: Sohn unterdessen nur, was möglich ist, fleisig vorarbeiten, es wird
dann auf etliche täge nicht ankommen. die schöne opera vom Gluck der Pilgrimm von
Mecca wird auch einstudiert, und gleich nach dem neuen Jahre gegeben werden. letz-
25 ten Sonntag war das schüssen zwischen dem Zahlmeister, mir, und der Katherl. – die
Katherl hatte das beste. Ich das 2.^{te} 3.^{te} 4.^{te} 5.^{te} 6.^{te} 7.^{te} 8.^{te} 10.^{te} 11.^{te} 12.^{te} 14.^{te} 15.^{te} NB
der h: zahlmeister schoss 2 X^r für die Person heraus. eins der grösten Neuigkeiten ist,
das Ceccorelli den Hausboden gekauft hat, den die Raderer Nannerl bewohnt. Ich küs-
se euch alle und bin der alte
Mozart manu propria

30

Zur Nachricht

Der Glastragerin habe alles was im Brief steht mitgegeben, wenn sie später als der
Both kommen sollte.

³⁵ [Adresse, Seite 2:]

À Madame
Madame de Sonnenbourg
à
St: Gilgen